

Moria: Nothilfe für Geflüchtete



Kurzinfo Moria

In der Nacht zum 9. September 2020 brannte das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos fast vollständig ab. In dem überfüllten Lager lebten über 12.000 Menschen, obwohl eigentlich nur Platz für rund 2.800 war.

Es gab zu wenige funktionierende Toiletten und Duschen, unzureichend sauberes Trinkwasser. Die Menschen haben jahrelang unter unwürdigen Bedingungen in dem Lager gelebt. Als zuletzt Covid-19 ausgebrochen ist, wurde es ohne ausreichende ärztliche Versorgung für die Kranken von der Außenwelt abgeriegelt.



Das Geflüchtetenlager Moria wurde durch das Feuer fast komplett zerstört.



So helfen wir:

Nothilfe für Geflüchtete

Nach der schrecklichen Brandkatastrophe im Flüchtlingslager Moria unterstützen wir unsere langjährige Partnerorganisation "Greek Council for Refugees".

Help arbeitet seit 2016 mit der griechischen Hilfsorganisation zusammen. Gemeinsam leisten wir jetzt Nothilfe vor Ort in Moria.

Wir verteilen Nahrungsmittel, Schlafsäcke, Matratzen und Hygieneartikel. Außerdem werden dringend Mund-Nasen-Masken sowie Desinfektionsmittel benötigt, um der Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken.

Die Menschen aus Moria sind dringend auf Hilfe angewiesen – toll, dass Ihr sie mit Eurer Spendenaktion unterstützt!

Herzlichen Dank!

Impressum: © Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V., Stand 09/2020, Bildnachweis: Help